

Jahresabschlussstellung 1

basic skills 2023

Praxisfragen

Themenbereich 1: Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB

Praxisfragen

Frage 1

- Welche Posten werden bei der Ermittlung der Bilanzsumme von kleinen, mittelgroßen und großen Gesellschaften mit einbezogen?
 - a) Eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital Ja <-> Nein
 - b) Aktive latente Steuern Ja <-> Nein
 - c) Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung Ja <-> Nein
 - d) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Ja <-> Nein

Themenbereich 2: Praktische Vorgehensweise bei der Erstellung von Jahresabschlüssen

Praxisfragen

Frage 1

- Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?
 - a) Im Grundbuch („Journal“) erfolgt eine sachliche Zuordnung sämtlicher Geschäftsvorfälle zu einzelnen Konten(-gruppen) (Kontenrahmen). Ja <-> Nein
 - b) Im Hauptbuch erfolgt eine chronologische Aufzeichnung sämtlicher Geschäftsvorfälle eines Unternehmens. Ja <-> Nein
 - c) Im Nebenbuch erfolgt eine detaillierte Erfassung einer Vielzahl einzelner, sachlich zusammenhängender Geschäftsvorfälle. Ja <-> Nein
 - d) Der Saldo einzelner Nebenbücher wird nach Abstimmungsarbeiten in das Grundbuch übertragen. Ja <-> Nein
 - e) Aus dem Hauptbuch lassen sich die Bilanz und die GuV entwickeln. Ja <-> Nein
 - f) Sobald der Jahresabschluss für das Vorjahr fertig gestellt wurde, können EB-Werte des laufenden Geschäftsjahres sowohl für die Bilanz, als auch für die GuV, eingebucht werden. Ja <-> Nein

Themenbereich 3: Bilanzierung immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Praxisfragen

Frage 1

- In 2018 wurde eine Individualsoftware (> 5.000 € - Erweiterung über den ursprünglichen Zustand hinaus) hergestellt und aktiviert, die zwei Jahre später modifiziert wird. Die Bearbeitung der Modifikation wird von eigenen Angestellten gemeinsam mit Mitarbeitern eines Softwareunternehmens vorgenommen, wobei die eigenen Angestellten nur zuarbeiten.

Wie sind die Aufwendungen des Jahres zu bewerten?

- | | |
|--|-------------|
| a) Es besteht ein Aktivierungsgebot, da die in 2018 hergestellte Individualsoftware aktiviert wurde. | Ja <-> Nein |
| b) Es besteht ein Aktivierungswahlrecht, da sowohl eigene Angestellte und auch fremde Personen eingebunden sind. | Ja <-> Nein |
| c) Es handelt sich um einen neuen Vermögensgegenstand. | Ja <-> Nein |
| d) Es besteht ein Aktivierungsverbot, für die Aufwendungen der eigenen Angestellten. | Ja <-> Nein |

Frage 2

- Bezogen auf den Anlagespiegel – welche Aussagen sind zutreffend?
 - a) Der Anlagespiegel wird bei mittelgroßen Kapitalgesellschaften freiwillig aufgestellt. Ja <-> Nein
 - b) Zu jedem Posten des AV sind in die Herstellungskosten einbezogene FK-Zinsen, die im aktuellen Geschäftsjahr aktiviert wurden, anzugeben. Ja <-> Nein
 - c) Anlagespiegel kann Teil des Anhangs sein (Wahlrecht). Ja <-> Nein
 - d) Bei den Abschreibungen sind anzugeben, Ja <-> Nein
 - die Abschreibungen zu Beginn und zum Ende des Geschäftsjahres,
 - die Abschreibungen des Geschäftsjahres sowie
 - die Änderungen der Abschreibungen durch Zu-, Abgänge und Umbuchungen.

Themenbereich 4: Bilanzierung Wertpapiere des Umlaufvermögens

Praxisfragen

Frage 1

- Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?
 - a) Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens sind brutto (ohne Abzug der anrechenbaren Steuern) in der GuV auszuweisen. Ja <-> Nein
 - b) Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens sind wahlweise unter den Zinsen und ähnlichen Erträgen (§ 275 Abs. 2 Nr. 11 HGB) oder unter dem Posten „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 10 HGB) auszuweisen. Ja <-> Nein
 - c) Nicht verbriefte Anteile können Wertpapiere des Umlaufvermögens sein. Ja <-> Nein
 - d) Anteile an verbundenen Unternehmen können Wertpapiere des Umlaufvermögens sein. Ja <-> Nein

Themenbereich 5: Bilanzierung Liquide Mittel

Praxisfragen

Frage 1

- Welche der folgenden Vermögensgegenstände zählen zu den **liquiden Mitteln**?
 - a) Reiseschecks Ja <-> Nein
 - b) Dem Aussteller zurückgesandte Schecks Ja <-> Nein
 - c) Kurzfristige Festgelder Ja <-> Nein
 - d) Bitcoins Ja <-> Nein

Frage 2

- Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?
 - a) Eingeräumte, aber noch nicht in Anspruch genommene Kredite sind bei dem Posten Liquide Mittel - Guthaben bei Kreditinstituten auszuweisen. Ja <-> Nein
 - b) „Der Jahresabschluss ist in deutscher Sprache und in Euro aufzustellen (§ 244 HGB).“ Die Umrechnung und Bewertung von Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung hat zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs zu erfolgen. Ja <-> Nein
 - c) Bei der Bewertung von Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung zum Bilanzstichtag sind immer auch Informationen und Nachweise zur Restlaufzeit einzuholen. Ja <-> Nein

Themenbereich 6: Bilanzierung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Praxisfragen

Frage 1

- Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?
 - a) Ist der Ausgabebetrag höher als der Erfüllungsbetrag einer Verbindlichkeit ggü. Kreditinstituten liegt ein Disagio vor. Ja <-> Nein
 - b) Das Disagio, d.h. die Zinsvorauszahlung, muss bei der bilanziellen Erfassung der Verbindlichkeit ergebnismindernd als Zinsaufwand erfasst werden. Ja <-> Nein
 - c) Sind Verbindlichkeiten durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert, muss nur deren Gesamtbetrag im Anhang angegeben werden. Ja <-> Nein

Themenbereich 7: Bilanzierung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Praxisfragen

Frage 1

- Welche Voraussetzungen müssen zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten erfüllt sein?
 - a) Gleichartigkeit der Forderungen Ja <-> Nein
 - b) Gegenseitigkeit der Forderungen Ja <-> Nein
 - c) Fälligkeit der Hauptforderung Ja <-> Nein
 - d) Fälligkeit der Gegenforderung Ja <-> Nein

Frage 2

- A verkauft an B am 11.12.01 Ware EXW in Höhe von TEUR 100. In der Rechnung ist als Zahlungsziel vereinbart: „2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen oder 30 Tage ohne Abzug“. Die Ware wird am 12.12.01 verpackt und ins Versandlager gestellt. B wird noch am selben Tag hierüber informiert. B beauftragt am 14.12.01 den Spediteur X die Ware bei A abzuholen. Die Abholung der Ware erfolgt am 31.12.01.
- B hat A wiederum am 12.12.01 auf Lager befindliche Ware XYZ in Höhe von TEUR 100 verkauft. Ein Zahlungsziel wurde nicht vereinbart. A holt die Ware bei Bereitstellung am 15.12.01 ab.
- Eine Zahlung bis zum 31.12.01 ist weder durch A noch durch B erfolgt.
- Wer darf seine Forderungen mit seinen Verbindlichkeiten ab wann saldieren?
 - a) A mit B am 14.12.01 Ja <-> Nein
 - b) A mit B am 31.12.01 Ja <-> Nein
 - c) B mit A am 14.12.01 Ja <-> Nein
 - d) B mit A am 31.12.01 Ja <-> Nein

Themenbereich 8: Bilanzierung sonstige Vermögensgegenstände

Praxisfragen

Frage 1

- Welche der folgenden Aussagen sind zutreffend?
 - a) Ein „Debitorischer Kreditor“ liegt vor, wenn ein Kreditorenkonto am Ende des Geschäftsjahres einen Sollsaldo aufweist. Ja <-> Nein
 - b) Ein „Debitorischer Kreditor“ liegt vor, wenn ein Debitorenkonto am Ende des Geschäftsjahres einen Sollsaldo aufweist. Ja <-> Nein
 - c) Ein „Debitorischer Kreditor“ liegt vor, wenn ein Kreditorenkonto am Ende des Geschäftsjahres einen Habensaldo aufweist. Ja <-> Nein
 - d) Ein „Debitorischer Kreditor“ liegt vor, wenn ein Debitorenkonto am Ende des Geschäftsjahres einen Habensaldo aufweist. Ja <-> Nein

Frage 2

- Unter dem Bilanzposten „sonstige Vermögensgegenstände“ werden bspw. erfasst:
 - a) Gehaltsvorschüsse Ja<-> Nein
 - b) Kautionen Ja<-> Nein
 - c) Geleistete Anzahlungen Ja<-> Nein
 - d) Schadensersatzansprüche Ja<-> Nein
 - e) kreditorische Debitoren Ja<-> Nein

Themenbereich 9: Bilanzierung Verbindlichkeiten

Praxisfragen

Frage 1

- Der Ausweis von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften kann erfolgen als ...
 - a) gesonderter Bilanzposten Ja<-> Nein
 - b) Anhangangabe Ja<-> Nein
 - c) „davon“-Vermerk bei anderem Bilanzposten Ja<-> Nein

Themenbereich 10: Bilanzierung Rechnungsabgrenzungsposten

Praxisfragen

Frage 1

- Handelt es sich bei den folgenden Positionen um **Rechnungsabgrenzungsposten**?
 - a) Zahlung einer Mietkaution Ja <-> Nein
 - b) Leistung einer Abschlagszahlung für Ware, die das Unternehmen erst im Folgejahr erhält Ja <-> Nein
 - c) Zahlung von Standmiete für eine in 2021 stattfindende Messe erfolgt am 15.12.2020 Ja <-> Nein
 - d) Erhalt der Mietzahlung für Januar 2021 am 28.12.2020 Ja <-> Nein